

# Das Buch der Zeit

## Sasunaru

Von Narutochen1994

### Kapitel 12: 11. Kapitel

also....würde mal sagen wir fangen einfach an ^^

-----

"Ich bin natürlich einverstanden das ihr ein Paar seid, also brauchst du nicht zu gehen." Fugaku grinste, erhob sich und schritt zu den Beiden. Er Umarmte beide. "Ich gebe euch meinen Segen und wenn ihr Heiraten wollt werde ich der Pfarrer ja." "Vater, danke aber wir sind erst seid gestern zusammen da können wir doch nicht bald schon Heiraten." Naruto nickte nur fröhlich und hakte sich bei Sasuke unter. "Gut da wir das nun geklärt haben möchte ich jetzt von dir wissen Naruto warum du so eine große Kraft besitzt." Naruto wurde etwas blaß. // Jetzt werden sie mich auch hassen// dachte er// und Sasuke wird mit mir schluß machen//. Ihm wurde Unwohl zumute, nickte aber. "Ok, ich werd es ihnen erklären." Fugaku nickte und befahl von einen der Wachen zwei Stühle zu holen. Nach einer weile kam der Wächter wieder und stellte die beiden Stühle vor dem Trohn. Sie setzten sich und beide Uchihäs waren gespannt was Naruto zu erzählen hatte. Nervös fing er an. "Also, ich werd mal bei meiner Geburt anfangen. Vor 16 Jahren wurde ich geboren. Bei meiner Geburt wurde mein Dorf von einem Fuchsdämon angegriffen und beinahe zerstört. Der Hokage der vierten Generation der gleichzeitig mein Vater war, verbannte den Dämon in einen kleinen Jungen....mich. Mein Vater starb nachdem er ihn in mir verbannt hat. Ich wuchs erst im Krankenhaus auf. Dann als ich 10 wurde bekam ich eine kleine Wohnung. Außerdem noch etwas Geld, damit ich wenigstens Leben konnte. Seit dem ich den Neunschwänzigen in mir trage verachten mich beinahe alle Dorfbewohner. Sie haben angst das ich die Kontrolle über den Dämon verliere und so das Dorf zerstören könnte. Denn durch den Dämon habe ich starkes Chakra das wenn es falsch genutzt wird, viel zerstören kann." Er endete und wartete darauf das Sasuke mit ihm Schluss machen würde. Naruto bekam durch den Gedanken Tränen in den Augen. Überraschender weise wurde er an einen warmen Körper gepresst. Durch den Geruch wusste er sofort das es Sasuke war. Sein Kopf hob sich und er schaute in die besorgten Augen von Sasuke. "Ich wusste ja nicht das du schon so viel durchgemacht hast, jetzt werde ich ganz besonders auf dich aufpassen und dich beschützen." Naruto rieß seine Augen auf. "Aber ich bin ein Monster, hast du keine Angst vor mir?" Sasuke lächelte ihn sanft an. "Mein Naru, du bist kein Monster und wirst auch nie eins sein. Du kannst doch nichts dafür das der Dämon in dir versiegelt wurde. Du warst einfach zu klein. Ich liebe dich und angst haben werde ich nie vor dir haben." Tränen der Rührung

rannen Naruto über das Gesicht. Glücklich schmieß er sich an Sasukes Hals und knutschte ihn ab. "Danke, danke Sasuke ich liebe dich so doll und werde dich nie verlassen." "Das hoffe ich doch mein kleiner Fuchs." Sasuke grinste frech. "Fuchs, na danke." schmollte Naruto und verschränkte seine Arme. "Ja du bist der süßeste und wunderschönster kleine Fuchs den es je gab und je geben wird." Nun wurde Naruto rot und er kuschelte sich an Sasuke um seine Rötung zu verbergen. Fugaku betrachtete das lächelnd. "Deswegen also konntest du die Feinde verteiben und auch das Buch öffnen soso, es tut mir wirklich leid das du so viel durchmachen musstest und ich bin immer für mein Schwiegersohn da, wenn er hilfe braucht."

"Was Schwiegersohn, aber ich bin doch noch garnicht mit ihrem Sohn Verheiratet." "Für mich bist du der perfekte Schwiegersohn, also nenn ich dich so ob du willst oder nich." Naruto schluckte nickte aber und legte die Arme um Sasukes Hals. "Alles klar, Schwiegerpapa." Grinste er. Fugaku lächelte und lehnte sich sehr zufrieden an seinen Trohn. Sasuke freute sich, das sein Schatz und sein Vater sich so gut verstanden. "Am besten ihr esst ihr noch was und trainiert danach noch eine weile." Beide nickten und verschwanden. "Hach, jetzt fühle ich mich richtig gut." Seufzte der König und begab sich zu seiner Frau. Naruto und Sasuke gingen derweil in die Küche und aßen etwas. Dann spazierten sie zum Dojo. Als sie reinkamen sahen sie wie Sakura und Sasori sich küssten. Erschocken lösten sich die beiden und starrten zu den beiden. Verdattert schaute Naruto seine Freundin an. "Ähh oh hallo na ihr ." Sakura lachte nervös und fuhr sich durch ihre Haare. Sasori räusperte sich nur. " Na was für ein Tag, ok Sasori, ja, damit du beruhigt bist." Sasori grinste dankbar und nahm Sakura wieder in seine Arme. Sie lächelte und kuschelte sich an seine Schulter. "Ohhh wie süß ihr ausseht." Schwärmte Naruto und lehnte sich an Sasukes schulter. Der legte einen Arm um ihn. "Seid ihr etwa zusammen?" fragte Sakura. Beide nickten nur und sie quikte auf. "Wiee süßßßßßßßß." Naruto und Sasuke grinsten. "Hey wollen wir etwas zusammen Trainieren?" Fragte Naruto. Sofort stimmten alle drei zu. Zusammen trainierten sie bis spät abends. Erst aßen sie etwas. Fielen aber dann todmüde in ihre Betten und schliefen sofort Arm im Arm ein.

-----  
Ich weiß ist wieder etwas kurz trotzdem hoffe ich das es euch gefällt ^^